

## Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)



## Pressemitteilung

### Tragfähigen Lösung für die Klinik Oberviechtach notwendig Aktionsgruppe begrüßt den Rückzug der IWG Holding AG

Himmelkron, 09.09.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern begrüßt ausdrücklich Rückzug der IWG Holding AG. Die Klinik Oberviechtach eignet sich nicht als Spekulationsobjekt für gewinnträchtige MVZ-Betriebe. Sie ist für gut 32.700 EinwohnerInnen das einzige Allgemeinkrankenhaus, das sie binnen 30 Fahrzeitminuten erreichen können und unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. <sup>1</sup> Die Klinik Oberviechtach darf deshalb kein Spekulationsobjekt für Gewinnabsichten sein.

Klaus Emmerich, Klinikvorstand i.R.: „Wer – wie die IWG Holding AG - die Trägerschaft vom Umfang seiner geplanten MVZ-Struktur abhängig macht, der ist an stationären PatientInnen nicht wirklich interessiert und hat als Träger der Klinik Oberviechtach nichts zu suchen! Das Interesse für MVZ in einem maximalen Radius von 50 km besteht nicht, das Interesse an der Klinik Oberviechtach ist erloschen. Der ganze Vorgang ist eine riesige Klatsche für Asklepios und für den Landkreis Schwandorf.“ <sup>2</sup>

Angesichts des geplatzten Trägerwechsels und der unsicheren Zukunft der Klinik Oberviechtach kommt die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern auf die Forderung ihrer Petition "Rekommunalisierung der Klinik Oberviechtach" zurück. <sup>3</sup> Landrat und Kreistag sollten den unsäglichen Schwebezustand des Krankenhauses Oberviechtach umgehend beenden. Unter kommunaler Trägerschaft hätte es der Landkreis Schwandorf selber in der Hand, auf die noch offenen bundespolitischen Entscheidungen zu reagieren und den Klinikstandort langfristig zu sichern.

Die Erklärung der Asklepios-Gruppe ist alarmierend! <sup>4</sup>

Die IWG Holding AK begründet ihren Rückzug von einer Trägerschaft auch „stark verändernden politischen Rahmenbedingungen rund um die Krankenhausreform“.

Die Asklepios—Gruppe ergänzt die Einschätzung: „Viele kleinere, aber leistungsfähige Kliniken vor allem im ländlichen Raum seien von der Schließung bedroht. In dieses Spektrum fällt aktuell auch die Klinik in Oberviechtach.“

<sup>1</sup> GKV-Kliniksimulator, Klinik Oberviechtach, [https://www.gkv-kliniksimulator.de/downloads/simulation1/Praesentation\\_GVE\\_2023\\_326800.pdf](https://www.gkv-kliniksimulator.de/downloads/simulation1/Praesentation_GVE_2023_326800.pdf)

<sup>2</sup> Oberpfalznetz, Klinik Oberviechtach bleibt Teil der Asklepios Gruppe, <https://www.onetz.de/oberpfalz/oberviechtach/klinik-oberviechtach-bleibt-teil-asklepios-gruppe-id4348267.html>, Mittelbayerische Zeitung, Kein neuer Träger für Klinik Oberviechtach: IWG-Gruppe übernimmt Einrichtung nicht, <https://www.mittelbayerische.de/lokales/landkreis-schwandorf/kein-neuer-traeger-fuer-klinik-oberviechtach-iwg-gruppe-uebernimmt-einrichtung-nicht-14275475>

<sup>3</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, <https://weact.campact.de/petitions/rekommunalisierung-der-klinik-oberviechtach>

<sup>4</sup> Oberpfalznetz, ebenda

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert die Asklepios-Gruppe auf, die Öffentlichkeit über ihre tatsächlichen Absichten aufzuklären:

- Warum überhaupt strebte Asklepios den Trägerwechsel an?
- Erfüllt die Klinik Oberviechtach aktuell auch nicht die Gewinnabsichten von Asklepios?
- Wie sehen die nächsten Schritte zur Sicherung der gefährdeten Klinik Oberviechtach aus?

Der Landkreis Schwandorf hat sich bisher nachhaltig gegen ein Vorkaufsrecht für die Klinik Oberviechtach gewehrt. Es ist an der Zeit, dass er jetzt in Kaufverhandlungen mit Asklepios einsteigt. Nur so kann der Landkreis die Zukunft seines bedarfsnotwendigen Krankenhauses nachhaltig sichern.

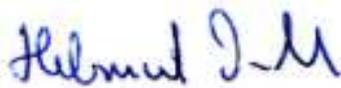
Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum  
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker  
Krankenhauses

Horst Vogel



Helmut Dendl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl  
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr  
KAB Regensburg e.V.

Himmelkron, 09.09.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)

[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)